

Juli/August 2019

**Pfarrei
Glis
Gamsen
Brigerbad**





Gottesdienste in unserer Pfarrei

Eucharistiefeiern

Vorabend	18.00 Uhr Glis 19.30 Uhr Brigerbad
Sonn- und Feiertag	09.30 Uhr Glis 11.00 Uhr Kapuzinerkirche
Montag	08.00 Uhr Gamsen Sommerferien in der Josefskapelle
Erster Montag	14.00 Uhr Glis
Dienstag	08.00 Uhr Glis Schulmesse, Kinderfeier oder Messe Josefskapelle
Donnerstag	08.00 Uhr Glis Allerheiligen bis Palmsonntag: Josefskapelle Palmsonntag bis Allerheiligen: Pfarrkirche 09.00 Uhr Brigerbad
Freitag	19.00 Uhr Pfarrkirche

Änderungen an einzelnen Tagen, siehe Agenda im hinteren Teil des Pfarrblattes.

Beichte

Erster Freitag im Monat	17.45–18.45 Uhr Anbetung mit eucharistischem Segen
Dritter Samstag im Monat	17.00–17.45 Uhr

Taufe

Sonntags auf Anfrage beim Pfarreisekretariat	14.00 Uhr in der Pfarrkirche
--	-------------------------------------

Weitere Gebetszeiten in der Pfarrkirche Glis

Dienstag	19.00–19.45 Uhr Rosenkranz für Familien
Donnerstag	08.30–09.00 Uhr Gebet für den Frieden
Erster Freitag	17.45–18.45 Uhr Eucharistische Anbetung mit eucharistischem Segen
Freitag	18.15–19.00 Uhr Rosenkranz



«Wetzen hält den Mäher nicht auf!»

Die meisten kennen noch die Volksweisheit und viele haben es im eigenen Leben schon erfahren:

«Wetzen hält den Mäher nicht auf!»

Auch wenn in unseren Breitengraden das Mähen mit der Sense immer weniger häufig anzutreffen ist, dürfen wir es trotzdem noch manchmal beobachten: ein Bauer mäht das Gras nicht lärmend und abgasproduzierend mit einer Maschine, sondern von Hand. Zwischendrin, damit das Senseblatt die Schärfe behält und mit leisem Summen durchs blühende Grün zischen kann, hört der Zuschauer wie der Wetzstein übers Metall fährt oder sogar, wie der Mäher «tängilut».

«Wetzen hält den Mäher nicht auf!»

Diese Weisheit, welche für die Landwirtschaft noch immer Gültigkeit hat, ist auch eine Wahrheit für unser eigenes Leben. Ruhephasen und Pausen, in denen scheinbar nichts Produktives gemacht wird, kein Gras gemäht wird und keine Arbeitsberge versetzt werden, solche Augenblicke, Stunden und Tage des «Wetzens» unserer Seele und inneren Kräfte sind notwendig, wenn wir gesund bleiben wollen und wenn wir auch auf Dauer hinweg produktiv sein möchten.

In den kommenden Wochen dürfen viele unter uns wieder ein wenig Ausspannen und neue Kräfte schöpfen. Vielleicht geht's in die Ferne und an einen Strand. Vielleicht führen uns diese sommerlichen Tage in die eigene Berghütte oder in den Garten vor dem Haus. Egal ob in den eigenen Gefilden oder an fernen Gestaden, wichtig ist es, dass wir wirklich zur Ruhe kommen und nicht nur von einer Aktivität zur nächsten hetzen ... denn «wetzen» muss der Mäher mit Bedacht und innerer Ruhe.

Die kommenden Wochen, in denen unsere Schülerinnen und Schüler offiziell Ferien haben sind für uns alle willkommene Möglichkeit, die Seele zur Ruhe kommen zu lassen und neue innere Kraft zu schöpfen – auch immer wieder einmal in einer Bergkapelle oder einer Kirche im Ferienland. Bei Gott unsere Seele «wetzen» lassen. Ihm unser Leben übergeben in einem Augenblick der Stille, damit er sie in die Hand nimmt und wieder schärft.

Dann haben wir Ende Sommer auch wieder genug «Schneid», um an unsere Pflichten zu gehen. Denn den nötigen «Schneid», sprich Mut und Kraft für unser christliches Dasein zu haben, den kann uns Gott geben.

**«Wetzen,
um den nötigen Schneid
zu haben!»**



Pfarrer Jean-Pierre Brunner, Naters-Mund

Glaubenskurs – Bibel verstehen

Seit vielen Jahren wird im Bildungshaus St. Jodern ein Glaubenskurs durchgeführt, der Frauen und Männern jeden Alters offensteht. Im Herbst 2019 beginnt ein neuer Kurs in Visp.

Im Kurs **Bibel verstehen** lernen Interessierte die Geschichte Israels kennen und werden vertraut mit der Vielfalt der biblischen Texte und der jüdisch-christlichen Glaubensstradition. Angezielt wird dabei auch, die Bibel als persönliche Lebenshilfe zu entdecken und biblische Texte eigenständig und sachgerecht für die heutige Zeit aktualisieren zu lernen.

1. Trimester: Zugänge zur Bibel und Annäherung an Jesus

- Wie entstand die Bibel, wie kann sie heute gelesen werden?
- Was hat sie uns zu sagen?
- Wer war Jesus von Nazareth? Was hat er getan und bewirkt?
- Worin besteht der Kern seiner Botschaft?
- Was bedeutet er uns heute?

2. Trimester: Jesus Christus in den biblischen Zeugnissen

- Wie haben die ersten Gemeinden Jesus verstanden?
- Wie deuten die vier Evangelien sein Handeln, sein Schicksal, Leiden und Kreuz, Tod und Auferweckung?

3. Trimester: Zugänge zum Ersten (Alten) Testament

In einem Gang durch die Geschichte Israels stellen wir die grossen Themen des Ersten (Alten) Testaments vor:

- Die Gotteserfahrungen der Väter und Mütter
- Die Botschaft der Propheten
- Die grossen Erzählungen und Gebetsformen

Weitere Informationen zu den Daten und der Kursleitung findet ihr auf der Homepage der Fachstelle Katechese des Bistums Sitten: <http://www.fachstelle-katechese.ch/Modul%203.pdf>. **Interessierte müssen sich bis zum 31.8.2019 beim Theologisch-pastoralen Bildungsinstitut anmelden.**

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

Merk-Würdiges

Patronatsfest Unserer Lieben Frau auf dem Glisacker



Dieses Jahr begehen wir den Feiertag **Maria Himmelfahrt am Donnerstag, 15. August.**

Es ist das Fest an dem wir der Patronin unserer Wallfahrtskirche und unserer Pfarrei gedenken.

Unter ihrem Schutz und Schirm sind wir geborgen. Ihr Mantel ist weit und deckt ab, was ihre Güte und Barmherzigkeit nötig hat.

Bei ihr finden alle Zuflucht, die ihrer Hilfe und Fürsprache bedürfen.

Vor jeder Gefahr und jedem Sturm in unserem Leben sind wir bei ihr sicher.

(nach dem Lied Maria breit den Mantel aus, KG Nr. 763)

Darum ist es nicht mehr als recht, wenn wir Maria, die Gottesmutter und Himmelskönigin an diesem Tag besonders ehren und feiern.

Alle Pfarreiangehörigen laden wir deshalb zum feierlichen Gottesdienst um 09.30 Uhr ein.

Ein Ge(dank)e

In einem dankbaren Herzen,
herrscht ewiger Sommer.

(Celia Layton Thaxter)



ZUM BEACHTEN

Im Juli und im August
bis zum Schulanfang,
19. August:
keine hl. Messe in Gamsen
Hl. Messe immer montags um 8.00
in der Josefskapelle



Schulanfang, Montag, 19. August



Wir wünschen allen Kindern, ihren Eltern und dem gesamten Lehrpersonal einen guten Start in das neue Schuljahr mit vielen bereichernden Begegnungen und berührenden Momenten.

Mit Schwung und Elan mögen sie alle das kommende Schuljahr meistern und mitnehmen, was wichtig ist, um im Alltag bestehen zu können.

Pfarreitag und neues Pfarreithema

Wie jedes Jahr nehmen wir mit dem Beginn des neuen Seelsorgejahres auch wieder einen neuen Aspekt unseres Glaubens in den Blick. Dieses Jahr wollen wir unter das Thema stellen:

Gott mit allen Sinnen erleben



Die Einführung dazu findet wie bisher am
Wochenende vom Eidg. Bettag am 14. und
15. September statt.

Auch an diesem Wochenende wird unser
Pfarreitag stattfinden. In einer etwas
anderen Art. Lasst euch überraschen.

Weitere Informationen werden im September-Pfarrblatt oder unserer Homepage folgen und im Anschlagkasten der Pfarrei ausgehängt.

Das Seelsorgeteam und der Pfarreirat würden sich freuen euch an diesem Wochenende begrüßen zu dürfen.



**Mach es wie die Sonnenuhr,
zähl die heiteren Stunden nur!**

Schöne, erholsame und frohe
Sommertage für euch alle

Ein Blick zurück

Ausflug Ministranten

Am Mittwoch, 15. Mai 2019, trafen sich an die 90 Ministranten und ihre Betreuer in Ried-Brig/Termen zum 2. Regional-Treffen. Wir aus unserer Pfarrei waren 25 Teilnehmer bestehend aus Coaches, Profis und Ministranten. Aufgeteilt in 6 Gruppen, bunt zusammengewürfelt aus allen Pfarreien, galt es an diversen Posten Fragen zu beantworten und die Geschicklichkeit zu testen. Gegen 16.00 versammelten sich alle beim Schulhaus in Ried-Brig. Hier wurden wir mit leckeren Spaghetti «Bolo» und Kuchen verwöhnt. Selbstverständlich gab es eine Siegergruppe, doch dies ist eher zweitrangig. Spiel, Spass und das Zusammensein zählte mehr.

Einen grossen Dank an die Organisatoren, aber vor allem an all die Ministranten die mit dabei waren.



Abschluss Gottesfäscht

Am Sonntag, 19. Mai, trafen sich die Kinder, die während des Jahres am voreucharistischen Gottesdienst dabei waren, zusammen mit ihren Familien zum Abschluss.

Dieser wurde als Familiengottesdienst in der Pfarrkirche gefeiert.

Hier ein paar Impressionen der Feier.



Ein Dank geht an das Team Gottesfäscht, Christine, Doris, Michaela, Regula und Susanne. Sie bringen den Kindergärtnern und 1./2. Klässler Gott und sein Wirken näher.

«Die Welt ist mehr als ein zu lösendes Problem, sie ist ein freudiges Geheimnis, das wir mit frohem Lob betrachten.»

Laudato si, Nr. 12

Ge(h)danken

«Was mag einer Frau, die Gott das irdisch-menschliche Leben geschenkt hat, widerfahren, wenn sie selbst einmal stirbt? Muss nicht von ihr in besonderer Weise gelten, dass sie von Gott lebendig gemacht wird, weil sie ganz besonders eng zu Christus gehört? Muss Gott ihr nicht an allererster Stelle einen Platz mit Christus zusammen im Himmel geben?»



All das fragt Gunda Brüske vom liturgischen Institut der deutschsprachigen Schweiz zu Recht - und all das steht auch im Fokus des Festes Mariä Aufnahme in den Himmel: Maria, die gestorben ist wie jeder Mensch, wird in den Himmel aufgenommen.

Ab ihrer Entscheidung *«Ja, mir geschehe nach Deinem Wort»* trennt sie nichts mehr von Gott, sodass sie auch nach ihrem Tod und dem, was ihm folgt, erlöst ist:

Als Erste wurde sie in den Himmel erhoben und hat die Herrlichkeit empfangen, die allen Gläubigen verheissen ist und die all jene erhoffen dürfen, die an Christus glauben. Indem Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen ist, gelangt sie zur Vollendung. (von der Homepage des Bistums Linz, Österreich)

Geh danken

**Im glorreichen Rosenkranz beten wir die Gesätze:
Der dich, o Jungfrau,
in den Himmel aufgenommen hat
und
Der dich, o Jungfrau,
im Himmel gekrönt hat.**

Damit ist in einfachen Worten ebenfalls umschrieben, was wir an Maria Himmelfahrt, Mitte August feiern.

Zu beachten gilt, wie gesagt, einzig und allein der Umstand:

Maria wurde mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen.



Die Dormitionsabtei in Jerusalem, deren Inneres wir im Bild sehen, ist der Entschlafung der seligen Jungfrau Maria geweiht. Mit dieser Umschreibung wird angedeutet, was mit Maria nach ihrem Tod geschah. In der Legende und in Bildern wird dargestellt, wie sie von Engeln in den Himmel getragen wurde.

Trotz allem Unerklärbarem ist es jedoch genau diese Vorstellung, an die wir von ganzem Herzen glauben können. Maria ist uns den Weg vorausgegangen.

Gott hat an ihr aufgezeigt, was möglich ist und worauf auch wir hoffen dürfen:

Einmal in den Himmel aufgenommen zu werden und dort auf ewig bei Gott leben zu dürfen.

Daran zu denken und Gott gerade an diesem Feiertag dafür zu danken, steht uns als Getauften gut an.

Auch freuen dürfen wir uns. Denn mit Maria hat Gott gezeigt, wie nah er uns Menschen sein will und was er für uns bereithält.

Geh tanken



**Schwester der Menschen
Königin des Himmels, du bist von Gott so hoch erhoben wie kein anderer Mensch ausser deinem Sohn Jesus. In den Himmel aufgenommen, bist du doch Schwester der Menschen geliebt. Du weisst, was wir brauchen, und bittest Christus um alles, was uns Not tut. In jeder Not kommen wir voll Vertrauen zu dir, unserer Fürsprecherin, Helferin und Mittlerin.
Darum rufen wir zu dir.**

Im KG unter der Nummer 778 folgt auf diese einleitenden Worte eine ganze Reihe von Anrufungen zu Maria.

Ich habe sie ganz bewusst nicht angeführt. Jede betende Person kann auf ihre Art ausdrücken, was Maria für sie ist.

Maria als Schwester für uns Menschen ist mitten im Alltag all jenen nahe, die sie um Hilfe und Fürsprache anrufen.

Beim Patronatsfest unserer Kirche und Pfarrei vom 15. August zeigen wir diese Verbundenheit mit Maria, wenn wir uns bei ihr in der Kirche zusammenfinden, um diesen Tag würdig zu begehen.

«Die Natur ist voll von Worten der Liebe. Doch wie können wir sie hören mitten im ständigen Lärm, in der fortdauernden und begierigen Zerstreung oder im Kult der äusseren Erscheinung?»

Laudato si, Nr. 225

Auf den Weg



Trotzdem der Erde treu bleiben
sich nicht im siebten Himmel verkriechen
sich nicht vorzeitig absetzen wollen
ins Jenseits auf Kosten der Diesseitigen
nicht Karriereleitern ins Himmlische
erklettern wollen.

Dennoch zum Himmel schauen
ihn über uns und bei uns sehen
als Wirklichkeit in dieser Welt.

Dennoch das Paradies auf Erden erwarten
das Himmlische auskosten und vermehren
dem Reich Gottes die Türen öffnen
und hoffen, das Jenseits lässt schon
jetzt Leitern herunter.

(Irene Unterkofler)



Wim Johannesma

*Herr,
der ist der
beste deiner
Diener, dem
weniger daran
liegt, zu hören,
als zu wollen,
was er von
dir hört.*

Augustinus

Taufen



In die Gemeinschaft der Kirche
aufgenommen wurden:

10. **Maximilian Imboden**,
des Tony und der Sabrina Imboden
am 12. Mai 2019
11. **Lynn Bittel**, des Ivan und der Sarah
geb. Imhasly
am 19. Mai 2019
12. **Lara Zenhäusern**, des Jérôme
und der Corinne geb. Previdoli
am 19. Mai 2019

Das Leben ist Schönheit, preise sie.

Beerdigungen



In den Frieden und in die Freude
des Herrn eingegangen sind:

17. **Robert Nanzer-Bortis**
geboren am 19. Januar 1936
beerdigt am 02. Mai 2019
18. **Rudolf Escher-Wyder**
geboren am 18. September 1942
beerdigt am 06. Mai 2019
19. **Hedy Ruff-Petrig**
geboren am 06. Juni 1935
beerdigt am 11. Mai 2019

Das Leben ist eine Reise,
mache sie bis zum Ende.

«Jede Gemeinschaft darf von der Erde
das nehmen, was sie zu ihrem Überle-
ben braucht, hat aber auch die Pflicht,
sie zu schützen und das Fortbestehen
ihrer Fruchtbarkeit für die kommen-
den Generationen zu gewährleisten.»

Laudato si, Nr. 67



Kirchenopfer Monat Mai

Opfer für die Kirche Sonntag, 12. Mai	800.30
Opfer für die Anliegen der Pfarrei Sonntag, 26. Mai	943.55
Wallfahrt	576.20
Opfer für die Josefskapelle für Kreuzwegstationen Sonntag, 05. Mai	783.90
für Zugang Aufbahrungskapelle Auffahrt, 30. Mai	1 092.25
Verschiedene Opfer Sonntag, 19. Mai Kollekte für Studenten die Priester werden oder in den Kirchlichen Dienst treten wollen	1 272.65
Fastenopfer	2 526.50
Beerdigungsopfer	1 232.—

Aus der Region

JUGENDSEELSORGE
OBERWALLIS



Zusammen mit dem Haus Schönstatt und der Erneuerung Oberwallis wird wieder eine Walliser Jugendgebetsnacht durchgeführt.

Freitag, 30. August 2019
Ort: Haus Schönstatt, Brig
Beginn: ab 18.00 Uhr
00.00 Uhr: Imbiss/ Chill-out

Juli 2019

Gedächtnisse die auf Mittwoch fallen, werden in der folgenden Werktagmesse gefeiert.

Bei Beerdigungen am Dienstag und Donnerstag werden die Stiftjahrzeiten und Gedächtnisse in der folgenden Werktagmesse gefeiert.

Kurzfristige Änderungen von Messen, Feiern und Anlässen werden an den Sonntagsmessen angekündigt, auf der Homepage aufgeschaltet und im Anschlagskasten ausgehängt.

1. Montag

8.00 hl. Messe in der Josefskapelle
Stiftjahrzeit für:
Rudolf Zuber
Maria Stinger
Robert und Stefan Nanzer
Antoinette Wyder-Amacker
Markus Theler-Pichel

2. Dienstag – Maria Heimsuchung

8.00 hl. Messe in der Josefskapelle
Stiftjahrzeit für:
Markus und Rosemarie Theler-Imsand
Trudi Theler
Gedächtnis für:
Pauline und Vitus Theler-Hutter
Helena Theler-Walker
Friedrich Theler

4. Donnerstag

8.00 Stiftjahrzeit für:
Robert Schmidhalter
Gedächtnis für:
John und Johanna Knight-Rigters

5. Herz-Jesu-Freitag

**17.45 – 18.45 Beichte
und eucharistische Anbetung**
19.00 Stiftjahrzeit für:
Josef Gsponer
Josette Gsponer-Stoffel
Gedächtnis für:
Alfred Gasser
Alfred Stinger

Agenda

6. Samstag

18.00 Stiftsjahrzeit für:
Therese Valsecchi-Jossen
Oskar und Antonia Wyer
Gedächtnis für:
Meinrad Berchtold
Ruth Tenisch und Carlo Lauber

7. 14. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Lk 10, 1-12
Opfer für die Anliegen Pfarrei

8. Montag

8.00 hl. Messe in der Josefskapelle

9. Dienstag

8.00 Messe in der Josefskapelle
Stiftsjahrzeit für:
Heinrich Allenbach

11. Donnerstag

8.00 hl. Messe

12. Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:
Lina und Karl Hermann-Kuonen und
Sohn Erwin

13. Samstag

18.00 Stiftsjahrzeit für:
Katharina und Paul Andres- Supersaxo
Oswald Gsponer
Gedächtnis für:
Reinhard und Emilie Schumacher-Bellwald
Georg Garbely

14. 15. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Lk 10, 25-37
Opfer für die Englisch-Gruss-Kapelle

15. Montag

8.00 hl. Messe in der Josefskapelle
Stiftsjahrzeit für:
Josef und Luzia Blatter-Car
Corinna Car

16. Dienstag

8.00 Messe in der Josefskapelle
Gedächtnis für:
Anna und Fritz Karlen

18. Donnerstag

8.00 hl. Messe

19. Freitag

19.00 Gedächtnis für:
Margrith und Josef Guet-Holzer
Ruth Bregy
Michael Bregy
Jean-Pierre Bregy
Johann Allenbach, Rosa,
Hans, René und Markus

20. Samstag

17.00 – 17.45 Beichte

18.00 Stiftsjahrzeit für:
Kurt Schröter
Johanna Bieler-Heldner
Renato Imwinkelried
Emil und Adeline Gemmet-Jentsch
Ida Stocker
Lina Holzer-Schmid
Gedächtnis für:
Moritz und Antonia Volken-Imhof
Johann und Marie Heldner-Anderegg
Anton Heldner
Katharina Anderegg

21. 16. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Lk 10, 38-42
Opfer für miva Schweiz –
Christophorus Opfer

22. Montag

8.00 hl. Messe in der Josefskapelle
Stiftsjahrzeit für:
Johann und Hermine Amherd
Ignatia (Ines) Nanzer-Gruber

23. Dienstag

8.00 Messe in der Josefskapelle
Gedächtnis für:
Lukas Furrer

25. Donnerstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:
Ida und Walter Amherd-Furrer und
Sohn René
Margrit und Paul Zenklusen-
Kalbermatten

Agenda

26. Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:
Emanuel und Viktorine Zenklusen-König
Familie Emil und Amalia Schaller-Karlen
Gedächtnis für:
David Wasmer

27. Samstag

18.00 Stiftsjahrzeit für:
Viktor und Paula Bieler-Wyder
Familie Jakob Schmid
Siegfried und Klara Martig-Pfammatter
Melina Gemmet
Norbert Noti

28. 17. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Lk 11, 1-13
Opfer für Josefskapelle

29. Montag

8.00 hl. Messe in der Josefskapelle

30. Dienstag

8.00 hl. Messe in der Josefskapelle
Stiftsjahrzeit für:
Kamil Schalbetter-Holzer
Familie Wilhelm Volken

August 2019

1. Donnerstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:
Johann und Andrea Escher-Lambrigger
Gedächtnis für:
Alois und Bertha Lambrigger-Blatter

2. Herz-Jesu-Freitag

17.45 – 18.45 Beichte und eucharistische Anbetung

19.00 Stiftsjahrzeit für:
Ruth Lombardi
Alfred Gasser-Bargetzi
Gedächtnis für:
Alfred Stinger

3. Samstag

18.00 Stiftsjahrzeit für:
Josef Holzer
Monika Zenklusen
Gedächtnis für:
Cecilia und Arnold Schmid-Holzer

4. 18. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Lk 12, 13-21
Opfer für Anliegen Pfarrei

5. Montag

8.00 hl. Messe in der Josefskapelle

6. Dienstag

8.00 hl. Messe in der Josefskapelle
Gedächtnis für:
Margrith Amherd-Allenbach

8. Donnerstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:
Anton und Isabelle Jossen

9. Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:
Kaspar und Olga Martig

10. Samstag

18.00 Stiftsjahrzeit für:
Rudolf und Franziska Brunner-Koller
Gedächtnis für:
Reinhard und Emilie Schumacher-Bellwald

11. 19. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Lk 12, 32-48
Opfer für Englisch-Gruss-Kapelle

12. Montag

8.00 hl. Messe in der Josefskapelle

13. Dienstag

8.00 hl. Messe in der Josefskapelle
Stiftsjahrzeit für:
Ignaz Schnidrig-Kalbermatten
Bruno Valsecchi

14. Mittwoch

18.00 hl. Messe in Glis
19.30 hl. Messe in Brigerbad

15. Mariä Aufnahme in den Himmel

Patronatsfest unserer Pfarrei
9.30 musikalische Gestaltung
des Kirchenchors
11.00 Messe in der Kapuzinerkirche
Evangelium: Lk 11, 27-28
Opfer für die Kirche

Agenda

16. Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:
Geschwister Amanda und Emil Jossen
Erwin Nanzer-Fux
Erwin und Margrith Manz-Rüttimann
und Tochter Renate

17. Samstag

17.00 – 17.45 Beichte

18.00 Stiftsjahrzeit für:
Paul Gemmet-Van Kesteren
Hans-Ruedi Dietler-Imseng
Beatrice Minnig
Familie Andreas Volken-Schmid
Familie Leo und Katharina
Albrecht-Jenelten
Alfred und Ida Bieler-Chanton
Karolina und Anton Wyssen-Pfaffen
und Sohn Thomas

18. 20. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Lk 12, 49-53
Jugendkollekte unterstützt Treffen
und Projekte für Jugendliche

19. Montag – Schulanfang

8.00 hl. Messe in Gamsen
14.30 Gottesdienst zum neuen Schuljahr

20. Dienstag

8.00 hl. Messe in der Josefskapelle
Stiftsjahrzeit für:
Hedy und Adolf Burgener-Lauber
Heinrich und Stephanie Heldner-Blatter
Fides und Gottfried Martig-Heldner
Gedächtnis für:
Beat Bodenmann

22. Donnerstag

8.00 hl. Messe

23. Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:
Konrad Schmid-Loretan
Hans Kurmann-Volken
Siegfried Loretan-Amherd
Gedächtnis für:
Otto Schwarz-Meichtry
Julius und Frieda Meichtry-Marty
Viktor und Hedwig Volken-Nanzer
und Julius

24. Samstag

18.00 Stiftsjahrzeit für:
Hermann Bellwald-Holzer
Gedächtnis für:
Ulrich Allenbach
Margrith und Josef Guet-Holzer, Ruth Bregy,
Michael Bregy, Jean-Pierre Bregy

25. 21. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Lk 13, 22-30
Opfer für die Caritas Schweiz

26. Montag

8.00 hl. Messe in Gamsen

27. Dienstag

8.00 hl. Messe in der Josefskapelle
Stiftsjahrzeit für:
Familie Hermann
und Elisabeth Seiler-Cattani
Gregor Kalbermatter-Amherd
Waldemir Seiler
Johann und John Knighth-Rigters
Gedächtnis für:
Josef Gehrig

29. Donnerstag

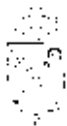
8.00 Stiftsjahrzeit für:
Roman Berchtold

30. Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:
Pauline und Vitus Theler-Hutter
Friedrich Theler-Schmid
Helene Lowiner
Esther Summermatter
Gedächtnis für:
Rosemarie und Markus Theler-Imsand
Trudi Theler
Helena Theler-Walker
Marcel Burgener

31. Samstag

18.00 Stiftsjahrzeit für:
Kurt und Bernadette Benz-Anthamatten
Beat Briw
Anselm und Berta Fux
Clothilde und Karl Volken-Imhof
19.30 Uhr hl. Messe auf dem
Bruder-Klaus-Begegnungsplatz
in Brigerbad



Bistum Sitten



www.stjodern.ch; bildung@stjodern.ch
027 946 74 74

22. August 2019, 19.30 Uhr

Christliche Meditation

Leitung: Daniel Leiggener

offen für alle, Keine Anmeldung erforderlich,

So, 25. August 2019, ab 10.30 Uhr

Jodrutrëff 2019

Jährliche Zusammenkunft mit Feldmesse,
Bazar und Unterhaltung

Mi, 11. September 2019, 19.30 Uhr

Anbetungsstunde

Kommt, lasst uns IHN anbeten!

Leitung: Dorly und Peter Heldner

Keine Anmeldung erforderlich

11. bis 13. Oktober 2019

Tanz – Impuls – Stille

Sonnengesang

Leitung: Buder Beat Pfammatter, Kapuziner,
Meditationsleiter und Rita Kaelin-Rota,
Tanz- und Meditationsleiterin

Anmeldung bis 23. September 2019

25. Oktober 2019, 9.30 bis ca. 16.00 Uhr

Impulstag für Alleinstehende, Witwen und Witwer

Rituale im Alltag

Anmeldung bis 18. Oktober 2019

*Informationen unter www.stjodern.ch und im
Bildungshaus St. Jodern.*

*Infos und Anmeldung beim
Bildungshaus St. Jodern, www.stjodern.ch,
027 946 74 74, info@stjodern.ch*



Fachstelle Katechese

www.fachstelle-katechese.ch
027 946 55 54

Samstag, 21. September 2019, bis Samstag,
11. Januar 2020, jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr
Weiterbildung/Ausbildung (Modul 24)

Katechetische Arbeit mit Erwachsenen

Leitung: Peter Heckel

Madeleine Kronig

Anmeldung bis Samstag, 31. August 2019

Samstag, 28. September 2019, bis Samstag,
13. Juni 2020, jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr

Glaubenskurs

Glauben heute 1: «Bibel verstehen»

Leitung: Dr. Stephanie Abgottspon

Dr. Damian Pfammatter

Anmeldung bis Samstag, 31. August 2019
beim Theologisch-pastoralen Bildungsinstitut TBI,
Bederstrasse 76, Postfach, 8027 Zürich
(info@tbi-zh.ch)

Auskunft: Lydia Clemenz-Ritz,
Fachstelle Katechese Visp

Mediathek

- Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17.30 Uhr,
ausser in der Zeitspanne vom 15. Juli
bis 5. August
- Informationen finden Sie auch auf unserer
Homepage: www.fachstelle-katechese.ch



www.eheundfamilie.ch; 027 945 10 12

EHE & FAMILIE

Fachstelle des Bistums Sitten

Ein Weg aus der Krise

Emmy Brantschen, Systemtherapeutin (ZSB),
bietet Beratung für Paare, Familien
und Einzelpersonen an.

emmy.brantschen@cath-vs.org

Telefon 027 945 10 12

Gottesdienste Sonn- und Feiertage

Region Brig – Glis – Mund – Naters – Ried-Brig – Termen

Samstag

Rosswald	17.00 Uhr
Glis	18.00 Uhr
Missione Cattolica Naters (italienisch)	18.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Mund / Blatten (im Wechsel)*	18.30 Uhr
Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	18.45 Uhr
Naters	19.00 Uhr
Brigerbad	19.30 Uhr

Sonntag

Naters	07.30 Uhr
Birgisch/Geimen (im Wechsel)*	08.45 Uhr
Kloster St. Ursula	09.00 Uhr
Naters	09.30 Uhr
Haus Schönstatt	09.30 Uhr
Glis	09.30 Uhr
Ried-Brig/Termen (im Wechsel)	09.30 Uhr
Mund/Blatten (im Wechsel)*	10.00 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Spital Brig	10.00 Uhr
Seniorenzentrum Naters	10.30 Uhr
Naters	10.45 Uhr
Kapuzinerkirche (Pfarreimesse)	11.00 Uhr
Altersheim St. Rita (Ried-Brig)	17.30 Uhr
Brig	18.30 Uhr

* 1. und 3. Sonntag des Monats:

Vorabendmesse: 18.30 Mund / Sonntagsmesse: 8.45 Birgisch / 10.00 Blatten

* 2. / 4. / 5. Sonntag des Monats (sowie Feiertage)

Vorabendmesse: 18.30 Blatten / Sonntagsmesse: 8.45 Geimen / 10.00 Mund

AZB
CH-1890 Saint-Maurice



**Pfarreisekretariat, Poststrasse 10
Emerita Schmid
Tel. 027 923 68 11**

**E-Mail: sekretariat@pfarrei-glis.ch
Homepage: www.pfarrei-glis.ch**

Öffnungszeiten:

Montag, 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch und Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr

Daniel Rotzer, Pfarrer	027 923 91 83
Rafaela Witschard, Pastoralassistentin	027 923 91 45
Cathrin Stoffel, Seelsorgehelferin	027 923 17 56
Christoph Ittig, Kirchenvogt	027 924 25 77
Margrit Amherd, Pfarreiratspräsidentin	027 923 78 00
Sakristan / Hauswart Pfarreiheim	079 210 83 93
Martin Squaratti / Andrea Summermatter	

Juli/August 2019
Erscheint monatlich
94. Jahrgang Nr. 7/8

PC der Pfarrei:
19-9893-6